

*Führungen angeboten*

## **Großes Interesse an Synagoge**

**Angebot des Frankenbunds**

**ANSBACH (mb) – Auf großes Interesse stieß gestern die Möglichkeit, die Synagoge zu besichtigen.**

Der Frankenbund hatte als Ergänzung für die in der Gumbertuskirche gezeigte Ausstellung „Wir lebten in einer Oase des Friedens“ gestern für zwei Stunden den meist geschlossenen Gebäudekomplex in der Rosenbadstraße zugänglich gemacht. Neben Führungen durch eine der wenigen in Deutschland erhaltenen Synagogen erläuterten Alexander Biernoth und Benjamin Brühl in dem Info-Zentrum, das der Frankenbund trägt, jüdische Gebräuche.

Die Synagoge ist erst wieder am Samstag, 17. März, von 10 bis 12 Uhr zur Woche der Brüderlichkeit geöffnet. Von Mai bis September kann sie am zweiten und vierten Sonntag im Monat von 15 bis 17 Uhr besichtigt werden. Führungen können unter der Adresse [info@synagoge-ansbach.de](mailto:info@synagoge-ansbach.de) vereinbart werden (siehe auch Seite „Westmittelfranken“).